Deze der [illegible]. [illegible] den [illegible]
op nymegen [illegible]
[illegible] Januarij 1578

Bedenckcedull op etliche Artikulen
die bÿde Lantschap op iÿuern gemeÿ-
nen Lantdach bynnen Nÿmegen
proponiert sullen werden, und dair
op resolueren als tott welfart der
seluer befunden sall werde to behoiren

1. Erstlichen to bedenck dat opt spoerdelickste und
inder ÿle gelt ouergeschickt mach werden, omb
die knechten in dienst der Lantschappen sinde
und nu etlicher maten in die Steden verdelt,
iere Lening op oire gebuirliche tijden te continueren
Damÿt gein ouenicheit inden Steden tusschen den
burgeren ontstaen mach noch die huisluÿden daer
buÿten eenigen schaden to gewijnt mach werden

2. Item tweden op myddelen und wegen to
gedencken damÿt op geschicklickst und die
schemelste gemeint id minste beswerlich gelt
bekommen mach werden genoemd die onderda-
nen dess overstten quartiers inden grout bedorven

vnnd vermuetlich, so die viant gein anderer respec-
te gevoert, van gelicken in die Graefschap van
Zutphen vnd op veluwen gebueren will, daeromme
gein wider schattinge op ordonnieren, will men
ge. dair van gelt to bekommen gewerdich maeck
sijn,

iiij Die Deputierden to Bruissell sijnde, hebben
voir gut funden, vnd van sich geschrieuen,
dwiell dese Lantschap vorniets stuir vnd troist
van die Generale Staten to Bruissell gewer-
dich, vnd alle ire contributien, tott voirstant deer
provincien, van Hollandt, Zelandt, Overyssell
Vrieslandt vnd Utrecht correspondentie solde
halden, vnd eyne Legation daer to affverdigen,
ten eynde, tusschen yennen eyne gemeine communicatie
vnnd bijkompst vnd tot contributien vnd vthle-
ginge van penningen tot stuijr derseluer provincien
te doin vergelicken mach werden,

GA ELBURG 542

iiij. Dieweill men verstein dat die Ertzhertoge Mat-
thias voir ein generaill gouverneur van die
Staten van Brabant op seeckere Articulen ange-
nomen, und dieselvige noch niet bij die Gelressche
approbiert, salmen die articulen opten Lantdach
overbrengen, dieselvie te visitieren, und dair op
Resolvieren na guetduncke und gefallen der Lantschap

v. Die puncten resolviert sijnde, salmen die Gel-
ressche gesandten autorisieren, dieselvige voir
der Lantschappen te vertekens gelick hier L.
begeerdt,

vj. Tho beraitslagen, dieweill eijne generaill
Gouverneur angenomen, dat op ein heufft
und Statholder bedacht moit werden, desser
Landen dienlick achtervolgende dem Geulesschen

GA ELBURG 542

tractaet gequalificiert und bequeem, gelyck sulcks bydt gemeyne Lantschap in betrachtinge gestelt sall werden,

vij. Dat oick bedacht werden eenige articulen dienende den Statholder und syne adiuncte raeden sall voirstellen, und den eede, daer by die Lantschap by Jre privilegien, rechten, und gewoenheyden verblieven mach,

viij. Tho bedencken op die Nyge unions articulen by de Staten generaell ingestelt, und den provincien togeschickt,

ix. Alsoe op die jungste gehaltene quartiers dag

GA ELBURG 542

seckere articulen gedisputiert, vnd verscheiden opinien gefallen, dat die Stemme opten Lant-dach versamelt vnd myt eindrechtig gemuet vergeleecken muge werden /

x. Dat an die generale Staten geschreuen sall werden dat Jre Ed. L. vnd gunst alle Jre brieuen, papiren vnd Acten in duyt/scher talen ouerschrieuen

xj. Dat oick bedacht werde op die restitutie der Amptluyden vnd schatbeurders in opbrenginge der Schatpennig

xij. Deweill dat geschiet durch eyne starcke obligatie by den Heeren Deputierden onder oire eygen

GA ELBURG 542

vertrekenis gegeven, van Utrecht op Velo
aengeroert dat opten Lantdach geresolueert
werde, offmen datselvige wederom to rugh sall
affdoen, off tott wat eynde, dat verblieven sall,
Ende so it verblieven sall, dat als dan die obligatie
eendrechtelick van die lantz Ridderschap ende
Stedefrunden onderschreven, damit die Deputierde
vur anderen niet mogen beswert werden,

xij. Dat oick die schadeloes brieff ingestelt mach
werden, op ieder lantz Deputierde apart die
sulx begeren sullen, achtervolgende den affscheit
opten Nymeeschen Lantdach genomen

xiij. Tho bedencken op dat suyver van die confisca
tien ende domeynen, ende die Rekeninge der
Rentmeisters als ander opgehaevene penningen,

GA ELBURG 542

bij den Amptluden und schatburderen
gebuert

xx. Dewill die Steden des Neurquartiers sich ein
maill geresoluiert dat sij infall der noth op gut
duncken der Herren Deputierden garnisoen sonder
innemen, Lude die selfft tott afkompst des viants
gnoechsam vermant und toegeschreuen dat sij
gebuirlick garnisoen op costen der Lantschap
solen intreck laten, hebben sij sich dan noch
geliickerhant, uthgenomen die Statt Venlo,
verweigert würdt tot bedruck der Lantschap gestalt wat
dairinne behoirt voirgenomen te worden,

xxj. Den Heer vander Horst begert nach dem
syn L: dat ouerige ampt in plaetz des
Herren von Brüunbroick angenomenn
oick ein tijt lanck sidert die Graeff van
Hohenlo gestorben die plaetz vertreden, und

GA ELBURG 542

vielicht bedragen künde dat die Graefft mocht
werwerck, solde syn L. niet gelegen zyn sich langer
damyt te bemöyen, Begeren syn L. dat opten
Lantdach gedacht will worden om ein hoifft te
ordineren onder den krichs Luyden, daer sy ontsicht
op hebben, damyt sy in guder ordonnongh gehald-
mogen worden

Dat oick gedacht mach worden op syn L.
Testament.